

## **NIEDERSCHRIFT -öffentlicher Teil-**

### **über die Sitzung des Stadtrates am 28.01.2026 im Ratssaal der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema, Goethestraße 5**

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 20:05 Uhr

**anwesend:** Oberbürgermeister  
Bürgermeister  
22 Ratsmitglieder

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung/ Eröffnung durch den Oberbürgermeister  
gemäß § 38 (1) SächsGemO  
Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der  
Anwesenheit und der  
Beschlussfähigkeit gemäß § 39 (1) SächsGemO
2. Teilsanierung der Schwimmhalle Aue - Vorl.-Nr. 001/2026/10  
Antragstellung auf Fördermittel aus einem  
Sportstätten-Sanierungsprogramm
3. Entscheidung zur Mitfinanzierung des Eigenanteils Vorl.-Nr. 007-1/2026/20  
Erweiterung Erzgebirgshalle in Lößnitz
4. Vergabebeschluss Vorl.-Nr. 004-1/2026/60  
10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad  
Schlema  
Unterer Bahnhof Bad Schlema - Bahnhofsumfeld  
Los 01 - Außenanlagen  
B5010010/01-25/21
5. Sonstiges  
- Informationen der Verwaltung  
- Anfragen der Stadträte

**1. TOP**                    **Begrüßung/ Eröffnung durch den Oberbürgermeister gemäß § 38 (1) SächsGemO**  
**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit gemäß § 39 (1) SächsGemO**

Der Oberbürgermeister begrüßt die Anwesenden.  
Es wird festgestellt, dass die Einladung und die Unterlagen für die Sitzung des Stadtrates fristgemäß den Mitgliedern zugegangen sind. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Der Stadtrat ist beschlussfähig.  
Als Schriftführerin für die Sitzung wird Frau Kutz bestellt. Stadtrat Gerber und Stadtrat Flechtner werden für die Protokollunterzeichnung mit Einverständnis festgelegt.

**2. TOP**                    **Vorlagen-Nr.: 001/2026/10 - Teilsanierung der Schwimmhalle Aue - Antragstellung auf Fördermittel aus einem Sportstätten-Sanierungsprogramm**

Der Oberbürgermeister und Bürgermeister erörtern die Vorlage.

**Beschluss-Nr. 122/2026-StR**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Durchführung einer Teilsanierung der Schwimmhalle Aue.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermittel aus dem Förderprogramm zur Sanierung von Sportstätten zu beantragen.
3. Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 1.000.000 €.
4. Die Maßnahme wird mit 75 % gefördert.
5. Der Eigenanteil der Großen Kreisstadt beträgt 25 %.
6. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind - vorbehaltlich der Bewilligung der Fördermittel – bereitzustellen.
7. Die Antragstellung erfolgt unter Hinweis auf die nachweislich bestehende Haushaltsnotlage der Großen Kreisstadt.

Abstimmung:      dafür: 23                    dagegen: 0                    Enthaltungen: 0

**3. TOP**                    **Vorlagen-Nr.: 007-1/2026/20 - Entscheidung zur Mitfinanzierung des Eigenanteils Erweiterung Erzgebirgshalle in Löbnitz**

Der Oberbürgermeister führt in die Thematik ein und sprach zur historischen Entwicklung der „EHV Aue - Halle“ mit Standort in Löbnitz.

Der Kämmerer erörterte die Vorlage anhand einer Power-point Präsentation (Anlage 1) zu nachfolgenden Thematiken.

- Projektziel – Bundesligahandball in der Region zu sichern
- Variante 1 → Gesamtvolumen 6,57 Mio. €  
→ Anteil Aue-Bad Schlema – 3 Mio. €
- Variante 2 → Aufteilung von 2 Mio. € nicht geklärt!
- Variante 3 → Zahlung eines jährlichen Investzuschusses/erhöhte Miete an Lößnitz  
→ entspricht im Höchstfall jährliche Kosten von 200 T€ zzgl. bereits bestehendem Hallenzuschuss
- Erläuterung zum steuerlichen Konstrukt zwischen der Stadt Lößnitz, dem EHV, der Stadt Aue-Bad Schlema sowie dem Finanzamt.

Der Bürgermeister informierte zu seiner Veranstaltungsteilnahme – „Sportmilliarden“ und sprach von der Möglichkeit der Reduzierung des Sanierungsstaus bei Variante 3.

Stadtrat Colditz sah in der Variante 3 eine Kompromisslösung zum Erhalt der zukünftigen Handlungsfähigkeit und sprach der Verwaltung dafür seinen Dank aus.

Auch Stadtrat Hartung stand vor einer schwierigen Entscheidung und sah in der Variante 3 eine wirtschaftliche Sinnhaftigkeit für die Zukunft der Sportstadt.

Die Stadträte Danny Weber, Lars Bochmann und Yvonne Bochmann bekannten sich klar zur Sportstadt.

Stadträtin Ficker gab der Variante 3 Ihren Zuspruch, verwies aber gleichzeitig auf das Haushaltskonsolidierungskonzept und stellte den Antrag auf Erarbeitung eines Leitfadens. Im Zuge der kommenden Haushaltsdiskussion 2026 hinterfragte sie die Abbildung der 200 T€ sowie die diesbezüglichen Deckungsansätze.

Auch Stadtrat Schellenberger sprach sich für Variante 3 aus.

Stadtrat Pöschl bekannte sich auch zur Sportstadt sowie im Einzelnen zum EHV Aue, wolle aber auch aufgrund der derzeitigen finanziellen Lage der Stadt und anstehender bereits beschlossener Ausgaben, die eigene Bevölkerung nicht aus dem Blick verlieren.

Stadträtin Ficker beantragte eine Auszeit für Ihre Fraktion, dem wurde nicht widersprochen.

Nach kurzer Unterbrechung wurde die Sitzung fortgesetzt und der Oberbürgermeister stellte den Beschluss zur Abstimmung.

### **Beschluss-Nr. 123/2026-StR**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt beschließt sich an der Finanzierung des Erweiterungsbaus der Erzgebirgshalle in Lößnitz zu beteiligen, um die Sportstätteninfrastruktur der Region zu stärken. Dies hat zum Ziel den Status der Großen Kreisstadt als Sportstadt auch für die Zukunft zu sichern und die Attraktivität der Region zu stärken.

Nach aktuellem Stand beträgt die Beteiligung der Großen Kreisstadt maximal 3 Mio. €. Die Zahlung wird – zuzüglich Zinsen – auf die künftigen Jahre verteilt.

Abstimmung:      dafür: 20              dagegen: 3              Enthaltungen: 0

**4. TOP**            **Vorlagen-Nr.: 004-1/2026/60 - Vergabebeschluss**  
**10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema**  
**Unterer Bahnhof Bad Schlema - Bahnhofsumfeld**  
**Los 01 - Außenanlagen**  
**B5010010/01-25/21**

**Beschluss-Nr. 124/2026-StR**

Der Stadtrat beschließt, den Zuschlag für die Leistung Los 01 – Außenanlagen im Rahmen der Maßnahme 10. Sächsische Landesgartenschau in Aue-Bad Schlema – Unterer Bahnhof Bad Schlema, Bahnhofsumfeld auf das Angebot des Bieters GSG Baugesellschaft mbH, Lauter-Bernsbach mit einer Brutto-Angebotssumme von 275.750,42 EUR zu erteilen.

Abstimmung:      dafür: 23                      dagegen: 0                      Enthaltungen: 0

**5. TOP**            **Sonstiges**  
**- Informationen der Verwaltung**  
**- Anfragen der Stadträte**

- Informationen der Verwaltung

- Bericht der Verwaltung (Anlage 2)

Der Bürgermeister informierte zu Anfragen aus vergangenen Sitzungen.

- Wohnhaus, M.-Semmler Str. 58, → Bauantrag liegt vor
- Pressemitteilung zur Beseitigung von Bänken auf der Halde 366 durch die Wismut GmbH → Vertrag zwischen Wismut GmbH und Stadt Aue-Bad Schlema zur Aufstellung von Bänken durch die Stadt befindet sich in Vorbereitung
- Termin Stadtfest → 26.-28.06.2026
- Ordnungsgemäße Schließung der Fußwege bei der Verlegung der Glasfaserleitung → wurde der Rechtsabteilung übergeben.
- Zufahrtsstraße Schacht 382, Ortsteil Bad Schlema, bezüglich ständiger Abstrafung für abgestellte PKW → Abstrafung durch Staatsforst – Lösung erfolgt durch Versetzen des Verkehrsschildes

- Anfragen der Stadträte

Stadtrat Hartung hinterfragt die Ereignisse zum Polizeieinsatz im „Bürgertreff“ am 27.01.2026, ehemals „Renate´s Bierstübl“ auf dem Brünlasberg. Der Oberbürgermeister sowie die Ordnungsamtsleiterin informierten hierzu. Allem vorangegangen waren Beschwerden von Anliegern zur mutmaßlichen Weiterführung des abgemeldeten Gaststättenbetriebes. In Ausübung der Amtshilfe für die Stadt Aue-Bad Schlema sei es zur Kontrolle durch Polizeivollzugsbedienstete gekommen, um dem Verdacht des Verstoßes gegen das Gaststättengesetz (GastG) nachzukommen.

Stadträtin Ficker übergab dem Büro des Rates den Antrag der Fraktion Die Linke/SPD zur **Entwicklung eines kommunalen Leitfadens der Stadt Aue-Bad Schlema zur strategischen Nutzung der Mittel aus dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität (SVIKG) und der angeschlossenen Gesetze in den Ländern und Kommunen in der Großen Kreisstadt Aue-Bad Schlema**, welchen Sie bereits in der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 06.01.2026 gestellt hatte. (Anlage 3)

gez. Kohl  
Oberbürgermeister

gez. Kutz  
Protokollantin

gez. Gerber  
Stadtrat

gez. Flechtner  
Stadtrat